

**Rechtsmittel, eingelegt am 10. Oktober 2019 von Jorge Minguel Rosellò gegen den Beschluss des Gerichts (Zweite Kammer) vom 9. September 2019 in der Rechtssache T-524/19**

**(Rechtssache C-747/19 P)**

(2020/C 287/40)

*Verfahrenssprache: Italienisch*

**Parteien**

*Rechtsmittelführer:* Jorge Minguel Rosellò (Prozessbevollmächtigte: V. Falcucci, avvocato, G. Bonavita, avvocato)

*Andere Partei des Verfahrens:* Italienische Republik

Mit Beschluss vom 29. April 2020 hat der Gerichtshof (Sechste Kammer) das Rechtsmittel für teils offensichtlich unbegründet und teils offensichtlich ins Leere gehend erklärt.

**Rechtsmittel, eingelegt am 4. Februar 2020 von der Billa AG gegen das Urteil des Gerichts (Neunte Kammer) vom 4. Dezember 2019 in der Rechtssache T-524/18, Billa AG/EUIPO**

**(Rechtssache C-61/20 P)**

(2020/C 287/41)

*Verfahrenssprache: Englisch*

Mit Beschluss vom 28. Mai 2020 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) beschlossen, das Rechtsmittel nicht zuzulassen und der Billa AG ihre eigenen Kosten aufzuerlegen.

**Rechtsmittel, eingelegt am 28. April 2020 von Fabryki Mebli „Forte“ S.A. gegen den Beschluss des Gerichts (Fünfte Kammer) vom 27. Februar 2020 in der Rechtssache T-159/19, Bog-Fran/EUIPO — Fabryki Mebli „Forte“**

**(Rechtssache C-183/20 P)**

(2020/C 287/42)

*Verfahrenssprache: Englisch*

**Parteien**

*Rechtsmittelführerin:* Fabryki Mebli „Forte“ S.A. (Prozessbevollmächtigter: H. Basiński, adwokat)

*Andere Parteien des Verfahrens:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, Bog-Fran sp. z o.o. sp.k

Mit Beschluss vom 16. Juli 2020 hat der Gerichtshof (Kammer für die Zulassung von Rechtsmitteln) entschieden, dass das Rechtsmittel nicht zugelassen wird und die Fabryki Mebli „Forte“ S.A. ihre eigenen Kosten trägt.

**Rechtsmittel, eingelegt am 6. Mai 2020 von der Dekoback GmbH gegen das Urteil des Gerichts (Zehnte Kammer) vom 5. März 2020 in der Rechtssache T-80/19, Dekoback GmbH/EUIPO**

**(Rechtssache C-193/20 P)**

(2020/C 287/43)

*Verfahrenssprache: Englisch*

**Parteien**

*Rechtsmittelführerin:* Dekoback GmbH (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt V. von Moers)

*Andere Partei des Verfahrens:* Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum

Mit Beschluss vom 9. Juli 2020 hat der Gerichtshof (Vize-Präsidentin) entschieden, dass das Rechtsmittel als unzulässig zurückgewiesen wird und die Dekoback GmbH ihre eigenen Kosten trägt.

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Berlin (Deutschland) eingereicht am 19. Juni 2020 — Aurubis AG gegen Bundesrepublik Deutschland**

**(Rechtssache C-271/20)**

(2020/C 287/44)

*Verfahrenssprache: Deutsch*

**Vorlegendes Gericht**

Verwaltungsgericht Berlin

**Parteien des Ausgangsverfahrens**

*Klägerin:* Aurubis AG

*Beklagte:* Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Umweltbundesamt

**Vorlagefragen:**

1. Sind die Voraussetzungen nach Art. 3 lit. d) des Beschlusses der Kommission 2011/278/EU <sup>(1)</sup> für eine kostenlose Zuteilung von Emissionszertifikaten auf Grundlage eines Anlagenteils mit Brennstoff-Emissionswert erfüllt, wenn in einer Anlage zur Herstellung von Nichteisenmetallen nach Anhang I der Richtlinie 2003/87/EG in einem Schwebeschmelzofen zur Herstellung von Primärkupfer ein schwefelhaltiges Kupferkonzentrat eingesetzt wird und die für das Aufschmelzen des im Konzentrat enthaltenen Kupfererzes benötigte nicht messbare Wärme im Wesentlichen durch die Oxidation des im Konzentrat enthaltenen Schwefels erzeugt wird, wodurch das Kupferkonzentrat sowohl als Rohstoffträger als auch als brennbares Material zur Wärmeerzeugung verwendet wird?
2. Falls die Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wird:

Können Ansprüche auf Mehrzuteilung von kostenlosen Emissionsberechtigungen für die 3. Handelsperiode nach dem Ende der 3. Handelsperiode mit Berechtigungen der 4. Handelsperiode erfüllt werden, wenn das Bestehen eines solchen Zuteilungsanspruchs erst nach Ablauf der 3. Handelsperiode gerichtlich festgestellt wird oder gehen mit dem Ende der 3. Handelsperiode noch nicht erfüllte Zuteilungsansprüche unter?

---

<sup>(1)</sup> Beschluss der Kommission vom 27. April 2011 zur Festlegung EU-weiter Übergangsvorschriften zur Harmonisierung der kostenlosen Zuteilung von Emissionszertifikaten gemäß Artikel 10a der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. 2011, L 130, S. 1.)

---

**Vorabentscheidungsersuchen des Sofiyski rayonen sad (Bulgarien), eingereicht am 25. Juni 2020 — ZN/Generalno konsulstvo (Generalkonsulat) der Republik Bulgarien in der Stadt Valencia, Königreich Spanien**

**(Rechtssache C-280/20)**

(2020/C 287/45)

*Verfahrenssprache: Bulgarisch*

**Vorlegendes Gericht**

Sofiyski rayonen sad